



**Der Magistrat
STADT GROSS-UMSTADT**

Groß-Umstadt, den 27.03.2023

Niederschrift

7. Seniorenbeiratssitzung vom 22.02.2023

Anwesend:

Seniorenbeirat

Herr Dr. Peter Ditter
Herr Claus Franz
Herr Hans Günther Kilberth
Frau Erna Macht
Herr Bernd Münch
Herr Michael Ohl
Herr Klaus Schmitt
Herr Reinhard Schreek
Frau Christina Seibert
Herr Bernhard Sutor

Bürgermeister

Herr Bürgermeister René Kirch

Magistrat

Herr Stadtrat Dr. Gerhard Brunst
Herr Stadtrat Horst Engelhardt
Herr Stadtrat Karlheinz Müller

Verwaltung

Frau Désirée Volz

Nicht anwesend:

Seniorenbeirat

Herr Reinhard Daum

Beginn der Sitzung: 15:00 Uhr
Ende der Sitzung: 16:30 Uhr

Tagesordnung:

7. Seniorenbeiratssitzung am 22.02.2023

1. Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
2. Genehmigung der Niederschrift vom 25.01.2023
3. Neuwahl der/des Vorsitzenden
4. Bericht der Seniorenbeauftragten
5. Bericht des Magistrates
6. Berichte aus den Ortsbeiräten und Ausschüssen
7. Verschiedenes und Mitteilungen

Zu TOP 1 Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

Der stellvertretende Vorsitzende Herr Schreek begrüßt die Mitglieder des Seniorenbeirats, den Bürgermeister, die Stadträte Dr. Brunst, Engelhardt und Müller sowie Frau Volz von der Verwaltung.

Er stellt fest, dass zur heutigen Sitzung ordnungsgemäß und fristgerecht eingeladen worden ist und dass bei 9 anwesenden Mitgliedern die Beschlussfähigkeit gegeben ist. Frau Seibert hat ihr verspätetes Kommen angekündigt (sie kam um 15:20 Uhr) und Herr Daum hat sich entschuldigt.

Herr Schreek weist darauf hin, dass die Sitzung des Seniorenbeirats im Juni am 28.06.2023 im Gruberhof stattfinden wird und zwar vor dem Sommerfest der Seniorenhilfe, die an diesem Tag dort ihr 21jähriges Jubiläum feiert. Herr Schreek bittet darum, dass sich der Bürgermeister und die anwesenden Magistratsmitglieder diesen Termin freihalten und hofft, dass alle am Sommerfest teilnehmen können.

Herr Schreek teilt weiterhin mit, dass Herr Ditter in Abwesenheit von Herrn Daum das heutige Protokoll führen wird.

Zu TOP 2 Genehmigung der Niederschrift vom 25.01.2023

Zum Protokoll der Sitzung vom 25.01.2023 sind 3 schriftliche Einwände eingegangen.

Herr Münch hat festgestellt, dass unter TOP 3 ein falscher Name steht (Michael Goll statt Michael Ohl) und bittet um Korrektur.

Herr Schmitt bittet darum, auf Seite 6, TOP 8 Verschiedenes und Mitteilungen, den 2. Absatz umzuformulieren:

Am 28. Juni 2023 (Mittwoch) feiert die Seniorenhilfe Groß-Umstadt anlässlich ihres 21jährigen Bestehens im Gruberhof ein "Senioren Sommerfest", zu dem in den nächsten Wochen eingeladen wird. Die Seniorenhilfe bittet darum, die am selben Tag stattfindende Seniorenbeiratssitzung ausnahmsweise ab 14 Uhr in den Gruberhof zu verlegen, um auf diese Weise den für die Seniorenarbeit wichtigsten Mandatsträgern die Teilnahme zu ermöglichen. Zu dem Sommerfest werden alle Mandatsträger der Stadt eine Einladung erhalten, sobald der Ablauf des Festes geplant ist.

Herr Ditter stellt zu TOP 6, Bericht aus den Ortsteilen fest, dass dort fälschlicherweise steht, er habe aus dem Ortsbeirat Raibach berichtet und in Klammern wird auf einen Seniorennachmittag am 25.06. hingewiesen.

Richtig ist, dass er am 25.01. aus der Sitzung des Ortsbeirates Dorndiel über zwei seniorenrelevante Punkte berichtet hatte:

1. Der Ortsbeirat hat sich das Budget für den ausgefallenen Seniorennachmittag freigeben lassen, dafür Geschenke eingekauft und diese persönlich bei allen über 65jährigen verteilt. Diese Aktion wurde sehr positiv aufgenommen.
2. Der Seniorennachmittag 2023 ist am Sonntag, 25. Juni geplant.

Er bittet um entsprechende Korrektur.

Außerdem hat Herr Ditter in seiner Email vom 13.02.2023 bemängelt, dass in TOP 6 nur ein seniorenrelevanter Punkt aufgeführt ist und weist darauf hin, dass dies nicht den Vorgaben unserer Geschäftsordnung nach §4, Abs. 1 entspricht.

Herr Schreek teilt mit, dass Herr Daum ihn gebeten habe, die Genehmigung des Protokolls vom 25.01.2023 auf die nächste Sitzung zu verschieben, weil er selbst dazu noch Stellung nehmen wolle. Da dieser Vorschlag nicht auf allgemeine Zustimmung trifft, lässt Herr Schreek darüber abstimmen.

Das Ergebnis der Abstimmung: 2 Stimmen gegen eine Verschiebung, 3 Enthaltungen und 4 Stimmen für eine Verschiebung.

Damit wird dieser Tagesordnungspunkt auf die nächste Sitzung verschoben.

Zu TOP 3 **Neuwahl der/des Vorsitzenden**

Herr Schreek bittet um Vorschläge für das Amt der/des Vorsitzenden.

Herr Kilberth schlägt Herrn Bernd Münch vor, der erklärt, dass er gerne weiterhin seinen juristischen Sachverstand einbringt, aber für dieses Amt nicht zur Verfügung steht.

Herr Münch schlägt Herrn Michael Ohl vor. Herr Ohl bekräftigt seine Bereitschaft, im Falle der Wahl die Aufgaben des Vorsitzenden des Seniorenbeirats zu übernehmen. Danach bekommt Herr Ohl die Gelegenheit, sich dem Gremium noch einmal detaillierter vorzustellen.

Im Anschluss lässt Herr Schreek darüber abstimmen, ob die Wahl geheim oder durch Handzeichen durchgeführt werden soll.

Abstimmungsergebnis:

8 Stimmen für eine Abstimmung durch Handzeichen bei einer Enthaltung.

Dann lässt Herr Schreek darüber abstimmen, wer für Herrn Ohl als erster Vorsitzender ist.

Abstimmungsergebnis:

9 Stimmen für Herrn Ohl.

Herr Ohl bedankt sich für das ihm entgegengebrachte Vertrauen und nimmt die Glückwünsche des Bürgermeisters und des stellvertretenden Vorsitzenden, Herrn Schreek, entgegen. Letzterer übergibt dann die Sitzungsleitung an den neuen Vorsitzenden Michael Ohl.

Zu TOP 4 **Bericht der Seniorenbeauftragten**

Da Frau Schultz entschuldigt fehlt, übernimmt Frau Volz an ihrer Stelle die Berichterstattung. Folgende Punkte werden angesprochen:

1. Der Vortrag zum Thema Patientenverfügung in Kooperation mit dem Hospizverein im Januar lief sehr gut. 45 Teilnehmerinnen und Teilnehmer nahmen teil und auf der Warteliste standen noch 30 Personen. Deshalb wird am 14.04.2023 ein weiterer Vortrag stattfinden.

2. Der Fasching im Seniorenheim (Kreppel Kaffee) war eine fröhliche Veranstaltung.
3. Am 22.02.2023 findet ein Vortrag von Hauptkommissar Fix über Sicherheit und Trickbetrug statt.
4. Ein Bild des neuen Seniorenbeirats für den Seniorenwegweiser und die Homepage wird benötigt.
5. Es sollen Ideen für Beiträge und die Darstellung des SBR auf der städtischen Homepage gesammelt werden.

Zu TOP 5 Bericht des Magistrates

Bürgermeister Kirch berichtet über folgende Punkte:

1. Die „gelben Karten“ für das Falschparken sind in Vorbereitung.
2. Parken auf dem Gehweg wird nicht grundsätzlich von der Stadtpolizei geahndet, sondern nur, wenn kein Platz für Rollatoren, Kinderwagen mehr da ist, bzw. wenn nicht gefahrlos im Straßenraum gelaufen werden kann.
3. Der Haushalt wurde am 2. Februar vom Stadtparlament beschlossen und liegt jetzt bei der Aufsichtsbehörde.
4. Zur geplanten Zweitwohnungssteuer sind jetzt alle Personen mit Zweitwohnsitz in Groß-Umstadt angeschrieben worden, um die Gründe für den Zweitwohnsitz in Erfahrung zu bringen.
5. Durch Presse und Rundfunk wurde bekannt gemacht, dass man gegen eine Spende Erinnerungsstücke aus dem Schwimmbad bekommen kann. Das Interesse ist groß und es sind schon ca. 1.000 Euro zusammengekommen, die für die Ausstattung des neuen Freibades verwendet werden.
6. Ende März/Anfang April ist Baubeginn fürs neue Freibad.
7. Vandalismus, Brandstiftung, mit Schwerpunkt Adenauerring, aber auch anderswo ist derzeit ein Thema, das die Menschen in Groß-Umstadt beschäftigt. Die Präsenz von Polizei und Ordnungsamt im Bereich Willy-Brandt-Anlage und Adenauerring ist derzeit verstärkt worden. Umstadt ist zudem seit 8. Februar Kompass-Stadt, womit auch alle Probleme bei Sicherheit und Ordnung verstärkt im Focus stehen werden. Laut Statistik befinden wir uns in einer der sichersten Regionen von Hessen und Groß-Umstadt gehört zu den sichersten Kommunen im Landkreis.
8. Stadtrat Engelhardt macht auf den Friedenssternmarsch am 04.03.2023 aufmerksam. Startpunkte sind jeweils um 13:30 Uhr am Gruberhof, Gärtnerei Welter, Baumarkt Hellweg und Schwimmbad. Um 14.00 Uhr ist Abschlusskundgebung mit Bildung des Friedenssymbols auf dem Marktplatz.

Peter Ditter fragt den Bürgermeister, warum ein so mitgliederstarker Verein wie die Seniorenhilfe e.V. nicht zum gerade stattgefundenen Vereinsforum eingeladen war. Herr Kirch kennt keinen Grund und bittet, die Vereinsdaten an Frau Volz zu übermitteln.

Zu TOP 6 Berichte aus den Ortsbeiräten und Ausschüssen

Hier wurde zunächst darüber diskutiert, was aus den Berichten aus den Ausschüssen und Ortsbeiräten in das Protokoll der Seniorenbeiratssitzung aufgenommen werden soll. Die eindeutige Antwort dazu gibt eigentlich die Geschäftsordnung des Senioren-

beirats in §4, Abs. 1, hier heißt es **„Außerdem sind aus den Berichten aus den Ausschüssen und Ortsbeiräten alle seniorenrelevanten Punkte aufzuführen.“**

Befürchtungen, dass diese Punkte schon im Protokoll der Ausschüsse und Ortsbeiräte stehen und bei nochmaliger Aufführung im Protokoll des Seniorenbeirats zur Doppelarbeit in der Verwaltung führen, sind nach Meinung von Peter Ditter unbegründet, da sie ja nur unter dem TOP „Berichte“ stehen. Wenn der Seniorenbeirat bittet, dass die Verwaltung in einer bestimmten Angelegenheit tätig wird, ist dies nach der Geschäftsordnung §4, Abs. 2 ja deutlich als Anfrage im Protokoll gekennzeichnet. Dazu sagt die Geschäftsordnung: **„Alle Anfragen an die Verwaltung sind als solche gesondert gekennzeichnet in der Niederschrift aufzuführen, damit diese in die Sachstandsliste des parlamentarischen Büros aufgenommen werden können.“**

Bernd Münch berichtet aus der Sitzung des Ortsbeirates Heubach am 31.01.2023, dass der Seniorennachmittag am 04.06.2023 durchgeführt werden soll. Zur Aufstellung eines Programmes für diesen Nachmittag soll eine Arbeitsgruppe gebildet werden, zu der auch Bernd Münch gehören soll. Außerdem fordert der Ortsbeirat Heubach, dass für das alte Rathaus ein Nutzungskonzept zu erarbeiten ist.

Herr Kilberth sprach den Bürgermeister darauf an, dass es in Kleestadt keine Paketstation der Post gäbe. Herr Kirch erklärte, dass die Stadtverwaltung darauf keinen Einfluss habe, dass man das Thema aber weiterverfolgen wolle.

Zu TOP 7 Verschiedenes und Mitteilungen

Herr Ohl spricht folgende Punkte an, die demnächst auf der Agenda des Seniorenbeirats stehen sollten:

1. Die Adressen- und Kontaktliste des Seniorenbeirats ist zu überarbeiten,
2. Der Seniorenbeirat sollte über eine ansprechende Homepage verfügen (Hinweis auf die des Dieburger Seniorenbeirats),
3. Es ist ein aktueller Flyer zu gestalten (gegebenenfalls zusammen mit der Seniorenhilfe), *Hinweis: damit werden auch die Punkte 4 und auf aus TOP4, Bericht der Seniorenbeauftragten, erledigt.*
4. Es sollte die Durchführung eines „Umstadt aktiv Tag“ für die Seniorinnen und Senioren angestrebt werden,
5. Herr Ohl weist auf die vielfältigen Fördertöpfe für seniorenrelevante Projekte hin und dass sie nur „angezapft“ werden müssten.
6. Für die anstehenden Aufgaben sind Arbeitsgruppen zu bilden wie es in der Geschäftsordnung festgelegt ist.

Frau Seibert hat in Erfahrung gebracht, dass 2023 vom Landkreis keine Karten für den Besuch des Staatstheaters zur Verfügung gestellt werden (kein Personal, kein Geld).

Frau Macht weist auf die von ihr per Email verschickten aktualisierten Übersichten, was in den Stadtteilen für Seniorinnen und Senioren angeboten wird, hin und bittet um gegebenenfalls notwendige Änderungen/Ergänzungen.

Herr Ditter informiert, dass die Kulturinitiative KUBA am 17. März ab 20 Uhr eine Ü60-Party plant, die in der Disco P67 in der Hintergasse stattfinden wird.

Im Nachgang zur Sitzung hat Frau Volz noch folgende Infos und Termine für Fahrten zu den Partnerstädten nachreichen lassen:

Die Stadt Groß-Umstadt und das städtische Verschwisterungskomitee planen dieses Jahr wieder Reisen in die Groß-Umstädter Partnerstädte Saint-Péray (Frankreich), Santo Tirso (Portugal) und Dicomano (Italien).

Wer Interesse hat, mit der offiziellen Delegation der Stadt für mehrere Tage in eine der drei Partnerkommunen zu kommen und die Menschen, ihre Lebensart und die Umgebung persönlich kennenzulernen, ist herzlich eingeladen, sich anzumelden:

- Reise zum Festas de São Bento in SANTO TIRSO, Portugal von Fr. 07.07. bis Di. 11.07.2023 – **Anmeldeschluss 31.03.2023**
- Reise zum Weinfest in SAINT-PÉRAY, Frankreich von Do. 31.08. bis Mo. 04.09.2023 – **Anmeldeschluss 28.04.2023**
- Reise zum Fiera d'Ottobre in DICOMANO, Italien von Do. 05.10. bis Mo. 09.10.2023 – **Anmeldeschluss 26.05.2023**

Ziel und Sinn des Verschwisterungsgedankens ist es, bei einheimischen Gastgebern zu wohnen und neue Freundschaften aufzubauen bzw. vorhandene zu pflegen. Bitte wenden Sie sich bei Interesse direkt an staedtepartnerschaften@gross-umstadt.de, Tel. 781-243 im Rathaus. Die Quartiersuche, ob privat oder im Hotel, erfolgt über die Verwaltung. Anmeldung ist auch möglich über die Formulare auf der Homepage der Stadt Groß-Umstadt <https://www.gross-umstadt.de/leben-in-gross-umstadt/stadtprofil/partnerstaedte/>. Die Plätze werden nach Eingangsdatum vergeben.

Um 16:45 schließt Herr Ohl mit dem Dank an alle Teilnehmerinnen und Teilnehmer die Sitzung.

Michael Ohl
Seniorenbeiratsvorsitzender

Dr. Peter Ditter
Schriftführer